

Volker Gerhardt

Kulturelle
Erneuerung –
Der Beitrag der
abendländischen
Philosophie

Volker Gerhardt

Kulturelle Erneuerung –
Der Beitrag der abendländischen Philosophie

VERLAG KARL ALBER 



Das Anliegen der Stiftung kulturelle Erneuerung ist, den historischen und sachbedingten Zusammenhang von Wissen, Kunst und Religion oder kurz: tragender Säulen menschlicher Kultur wieder deutlicher zu machen und dadurch dazu beizutragen, ihre Wirksamkeit und Zukunftsfähigkeit zu stärken. Das kann und soll auf unterschiedliche Weise – nicht zuletzt durch Publikationen wie dieser – geschehen.

Volker Gerhardt

Kulturelle
Erneuerung –
Der Beitrag der
abendländischen
Philosophie

Herausgegeben von der
Stiftung kulturelle Erneuerung

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Volker Gerhardt

Cultural renewal –
the contribution of Western philosophy

Culture is the social form that human life needs not only to survive, but to develop its best powers. Whether culture will be able to provide both in the future seems questionable.

Volker Gerhardt's programmatic draft shows that it is the task of philosophy to bring clarity to the relationships between the guiding concepts of nature, culture, technology and reason. His thesis is that it must primarily be cultural changes that can avert the threat of catastrophe. And: In order to be effective, such a cultural renewal must have a global perspective – while respecting national, regional and local traditions.

The Author:

Volker Gerhardt, Dr. phil., Drs. h. c., Professor of Philosophy at the Humboldt University of Berlin, member and chairman of numerous commissions. Latest publications: »Glauben und Wissen. Ein notwendiger Zusammenhang« (2016), »Humanität. Über den Geist der Menschheit« (2019)

Volker Gerhardt

Kulturelle Erneuerung –
Der Beitrag der abendländischen Philosophie

Kultur ist die gesellschaftliche Form, die das menschliche Leben nicht nur zum Überleben, sondern auch zur Entfaltung seiner besten Kräfte benötigt. Ob die Kultur beides auch in Zukunft leisten können, erscheint fraglich.

Volker Gerhardts programmatischer Entwurf zeigt, dass es die Aufgabe der Philosophie ist, Klarheit in die Verhältnisse zwischen den Leitbegriffen Natur, Kultur, Technik und Vernunft zu bringen. Seine These ist, dass es vornehmlich kulturelle Veränderungen sein müssen, durch die die drohende Katastrophe abgewendet werden kann. Und: Um wirksam zu sein, muss eine solche kulturelle Erneuerung eine weltweite Perspektive haben – unter Wahrung der nationalen, regionalen und lokalen Traditionen.

Der Autor:

Volker Gerhardt, Dr. phil., Drs. h.c., Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin, Mitglied und Vorsitzender zahlreicher Kommissionen. Letzte Veröffentlichungen: »Glauben und Wissen. Ein notwendiger Zusammenhang« (2016), »Humanität. Über den Geist der Menschheit« (2019).

Originalausgabe

© VERLAG KARL ALBER
in der Verlag Herder GmbH, Freiburg / München 2020
Alle Rechte vorbehalten
www.verlag-alber.de

Satz und PDF-E-Book: SatzWeise, Bad Wünnenberg
Herstellung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN (Buch) 978-3-495-49154-6
ISBN (PDF-E-Book) 978-3-495-81992-0

Inhalt

Geleitwort	9
<i>Meinhard Miegel</i>	
Vorbemerkung	11
I. Kultur zwischen Natur und Politik	17
II. Philosophische Aspekte des Kulturbegriffs	53
III. Anregungen	95
Zur weiteren Diskussion	109
<i>Martin Rosie</i>	

